

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Bericht der Forschungskommission der SNG für den
Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1976

Autor: Weber, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Forschungskommission der SNG für den
Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1975, S. 301

Am 1. Januar 1976 haben vier neu gewählte Mitglieder ihr Amt angetreten. Die Forschungskommission setzt sich nun zusammen aus den Professoren G. Benz, K. Bernauer, J. Descoux, C.H. Eugster, F. Gygax, L. Hottinger, E. Landolt, R. Mermod und R. Weber (Präsident).

Zuhanden des Nationalen Forschungsrates wurden acht Forschungsgesuche und drei Gesuche für Publikationsbeiträge begutachtet. Davon entfielen sechs Gesuche auf die Biologie, drei auf die Mathematik und je ein Gesuch auf die Chemie bzw. die Meteorologie. Ferner wurden uns drei Stipendiengesuche von fortgeschrittenen jungen Forschern zur Stellungnahme zugewiesen. Die Begutachtungen wurden im Einvernehmen mit den zuständigen Fachvertretern der Forschungskommission vorgenommen.

Es wurden drei neue Gesuche für Nachwuchsstipendien eingereicht. Diese wurden anlässlich der Jahressitzung vom 11. Dezember 1976 in Bern behandelt, wobei den Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, ihre Gesuche selbst vor der Forschungskommission zu erläutern. Es wurden drei Jahresstipendien für Forschungsaufenthalte in den USA bewilligt, und zwar an J.-P. Airolidi (Gland) für ökologische Untersuchungen an unterirdisch lebenden Kleinnagern, an Dr. H. Lüthy, (Bern) für Untersuchungen über die Dauerstandfestigkeit von Metallen und Legierungen sowie an Ch. Trefzger (Heidelberg) für Beobachtungen über Elementhäufigkeiten in Sternpopulationen. Unter Einschluss der Beiträge des Zentralfonds erreichten die Zusprachen Fr. 95'000.--, wobei der Jahreskredit der Forschungskommission bis auf einen Restbetrag von Fr. 9'400.-- ausgeschöpft werden konnte.

Ferner nahm die Kommission in zustimmendem Sinne Kenntnis von den Arbeitsberichten ehemaliger Stipendiaten. Eine vom Schweizerischen Nationalfonds durchgeführte Umfrage unter den Stipendiaten der Jahre 1969-75 führte zum erfreulichen Ergebnis, dass von den elf durch die Forschungskommission der SNG unterstützten Stipendiaten heute bereits drei habilitiert sind, und die übrigen alle eine ihrer Ausbildung entsprechende Stelle gefunden haben.

Der Präsident: Prof. R. Weber